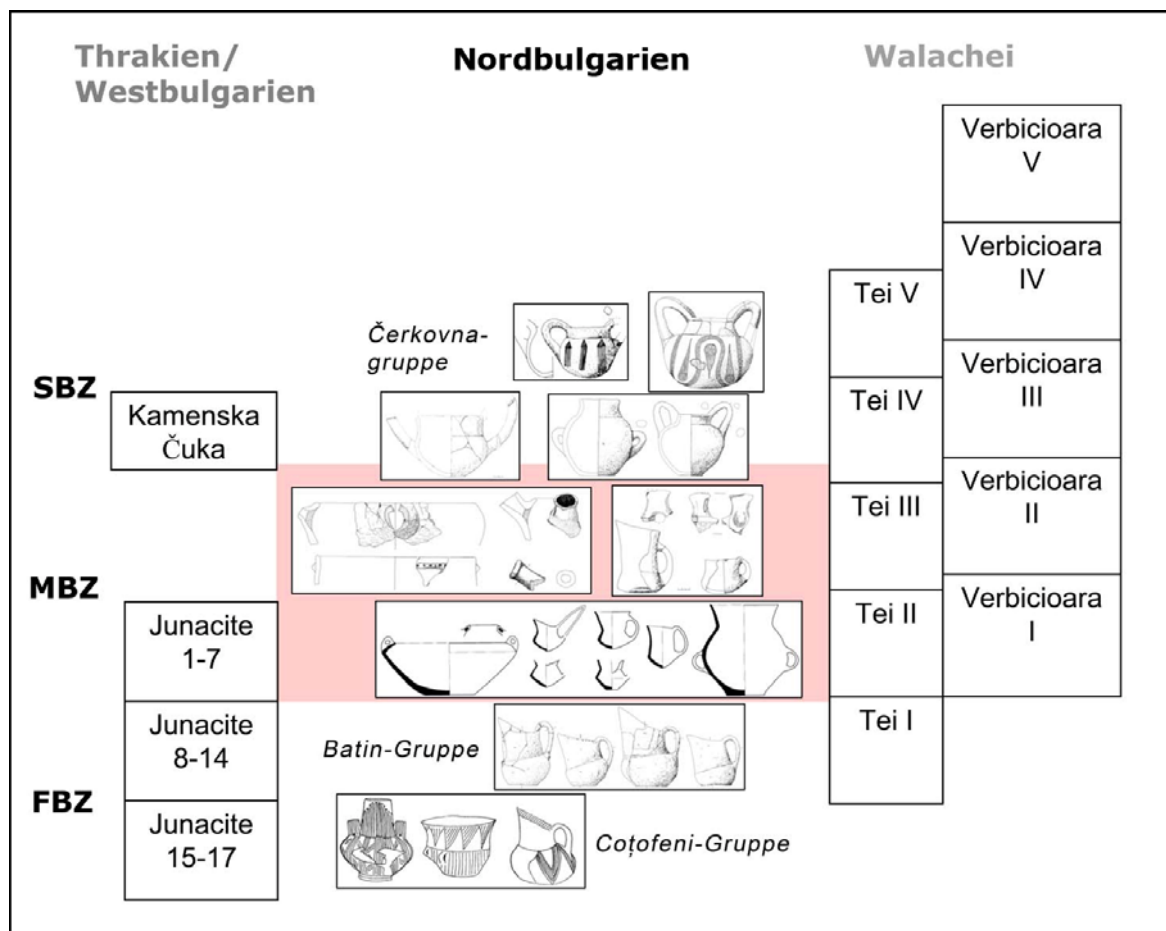


# Indizien für eine Mittelbronzezeit in Nordbulgarien

Raiko Krauß (Berlin)

Im Vergleich zu den Forschungen zum Neolithikum und zur Kupferzeit ist die Bronzezeit in Bulgarien bislang wenig untersucht worden. Durch neuere Ausgrabungen war die bulgarische Forschung vor allem in den letzten zwei Jahrzehnten bemüht, diese Forschungslücke zu schließen. Auch sind wichtige Untersuchungen zur überregionalen Einbindung des Fundstoffes bereits vorgelegt worden. Gleichwohl ist gerade an diesen Publikationen eine Tendenz zu einer immer stärkeren Trennung zwischen der frühen und späten Bronzezeit zu erkennen. Auf der einen Seite werden die kulturhistorischen Phänomene der Frühbronzezeit beschrieben, die sich mehr oder weniger kontinuierlich aus der Spätkupferzeit entwickeln. Auf der anderen Seite wurden Fundkomplexe der Spätbronzezeit vorgestellt, die zur Kulturentwicklung der frühen Eisenzeit überleiten. Dagegen sind Übergänge von der Frühphase zu der späten Ausprägung der Bronzezeit im Gebiet zwischen Balkengebirge und Donau kaum beschrieben worden. In der Forschung besteht bislang die Ansicht, daß für die Mittelbronzezeit in Nordbulgarien keine Funde existieren. Weil eine Entvölkerung dieses riesigen Gebietes unwahrscheinlich ist, muß jedoch Fundmaterial einer mittleren Bronzezeit vorhanden sein, das bislang nur nicht als solches erkannt worden ist. Einige Metallfunde dieses Zeithorizonts sind seit langem bekannt. Zu suchen sind nun keramische Gruppen, die sich mit den Metallfunden verbinden lassen, um die weite Spanne zwischen der früh- und spätbronzezeitlichen Formenentwicklung zu überbrücken. Nordbulgarien liegt geographisch genau zwischen den bedeutenden Komplexen der Ägäischen und der Karpatenländischen Bronzezeit, so daß gerade hier mit Einflüssen aus beiden Großräumen zu rechnen ist. Der Vortrag zeichnet die Kulturentwicklung der Bronzezeit in Nordbulgarien von Ihren Anfängen bis an die Schwelle der frühen Eisenzeit nach. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf den Phänomenen am Übergang zwischen der Früh- und Spätbronzezeit, für den aus Nordbulgarischen Museen ausgewählte Funde vorgestellt werden.



In der Region läßt sich schließlich zweifelsfrei ein mittelbronzezeitlicher Fundhorizont nachweisen, der zwischen der frühbronzezeitlichen Batin- und der entwickelten Čerkovna-Gruppe anzusiedeln ist. Allerdings ist das Fundaufkommen der Mittelbronzezeit im Gebiet zwischen Balkengebirge und dem südlichen Donaulauf bislang äußerst gering. Es handelt sich durchweg um kleinere Fundkomplexe, denn keiner der Siedlungsplätze ist auf großer Fläche ausgegraben worden. Bezeichnend ist der Umstand, daß zur Besiedlung stets abgelegene und schwer zugängliche Geländelagen gewählt wurden.

Ein methodisches Problem zeigt sich darin, daß für die Jahrhunderte zwischen 2000 und 1500 v. Chr. bislang aus ganz Bulgarien und dem gesamten Großraum am Unterlauf der Donau noch keine <sup>14</sup>C-Daten existieren. Aber auch diese Lücke wird sich durch neuere Messungen sicherlich bald schließen lassen, denn die Formenentwicklung in der Keramik und insbesondere bei den Metallformen spiegelt eine kontinuierliche Entwicklung von der Frühbronzezeit zur Spätbronzezeit.

## Literaturauswahl

- D. Berciu, Die Verbicioara-Kultur. Vorbericht über eine neue, in Rumänien entdeckte bronzezeitliche Kultur. *Dacia* N.S. 5, 1961, 123–161.
- I. Chicideanu, Die Frühthrakische Kultur. Zur Bronzezeit in Südwest-Rumänien. *Dacia* N.S. 30, 1986, 7–47.
- J. Görtsdorf/J. Bojadžiev, Zur absoluten Chronologie der bulgarischen Urgeschichte. *Eurasia Antiqua* 2, 1996, 105–173.
- B. Hänsel, Beiträge zur Chronologie der mittleren Bronzezeit im Karpatenbecken (Bonn 1968).
- B. Hänsel, Beiträge zur regionalen und chronologischen Gliederung der älteren Hallstattzeit an der unteren Donau (Bonn 1976).
- B. Hänsel (Hrsg.), Südosteuropa zwischen 1600 und 1000 v.Chr. *Prähist. Arch. Südosteuropa* 1 (Berlin 1982).
- W.A. Heurtley, *Prehistoric Macedonia* (Cambridge 1939).
- R. Krauß, Die prähistorische Besiedlung am Unterlauf der Jantra vor dem Hintergrund der Kulturgeschichte Nordbulgariens. *Prähist. Arch. Südosteuropa* 20 (Rahden 2006).
- V. Leachu, *Cultura Tei* (Bukarest 1966).
- L. Nikolova (Hrsg.), *The Balkans in Later Prehistory* (Oxford 1999).
- H. Parzinger, Studien zur Chronologie und Kulturgeschichte der Jungstein-, Kupfer- und Frühbronzezeit zwischen Karpaten und mittlerem Taurus. *Röm.-Germ. Forsch.* 52 (Mainz 1993).
- P. Roman, *Cultura Coțofeni* (Bucarest 1976).
- M. Șandor-Chicideanu, *Cultura Žuto Brdo–Gârla Mare* (Klausenburg 2003).
- M. Stefanovich/H. Todorova/H. Hauptmann (Hrsg.), *In the Steps of James Harvey Gaul I* (Sofia 1998).
- A. Vulpe, Die Äxte und Beile in Rumänien I. *PBF IX* 2 (München 1970).
- A. Бонев, Тракия и Егейският свят през втората половина на II хилядолетие пр. н. е. *Разкопки и проучвания* 20 (София 1988).
- A. Бонев, Ранна Тракия. *Разкопки и проучвания* 31 (София 2003).
- Г.И. Георгиев/Г. Илиев/Н. Мерперт/Р. Катинчаров/Д. Димитров, *Езеро – Раннобронзовото селище* (София 1979).
- Р.В. Катинчаров/Н.Я. Мерперт/В.С. Титов/В.Х. Маданова/Л.И. Авилова, *Селищна могила при село Юнаците (Пазарджишко) Том I* (София 1995).
- К. Лещаков, *Изследвания върху бронзовата епоха в Тракия. Ann. l'Université de Sofia „St. Kliment Ochridski“ Fac. d'Histoire* 84/85, 1992 (2000), 5–119.
- И. Панайотов, *Ямната култура в българските земи. Разкопки и проучвания* 21 (София 1989).
- Е.Н. Черных, *Горное дело и металлургия в древнейшей Болгарии* (София 1978).